

# Archäologische Wissenschaften (Bachelor of Arts)

## 1. Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Im Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften“ erwerben die Studierenden einen breiten Überblick über die Denkmäler und Forschungsbereiche verschiedener archäologischer Teilfächer. In Erlangen sind dies die Ur- und Frühgeschichte (Prähistorische Archäologie), die Klassische Archäologie und die Christliche Archäologie; zusätzlich kann im Rahmen zweier Module für weitere berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen das Spektrum auf Nachbarfächer einschließlich die in Bamberg angebotenen Disziplinen „Archäologie der Römischen Provinzen“, „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ und „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ ausgeweitet werden. Mit dem Bachelorabschluss verfügen die Studierenden neben methodischen und argumentativen Kompetenzen über die Fähigkeit zur eigenständigen und reflektierten Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur vom Paläolithikum bis in die frühe Neuzeit. Der Aufbau des Studiengangs ermöglicht jedoch auch eine frühzeitige Schwerpunktbildung in einem Teilbereich, so dass hinreichend Flexibilität besteht, den individuellen Neigungen nachzugehen. Als berufsqualifizierender Abschluss vermittelt der Studiengang Kompetenzen, welche für folgende Tätigkeitsfelder qualifizieren:

- Archäologische Ausgrabungen
- Informationsverarbeitung von Grabungsbefunden und Fundobjekten: Inventarisierung und Dokumentation
- Ausstellungswesen/Museumsarbeit
- Erwachsenenbildung
- Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit in nationalen und internationalen Institutionen

Gerade vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich typische Laufbahnprofile für Absolventen und Absolventinnen von Bachelorstudiengängen in Deutschland im Laufe der nächsten Jahre erst allmählich herausbilden werden, legt der Studiengang einen besonderen Wert darauf, den Studierenden ein hohes Maß an multifunktionaler, nicht zuletzt berufsqualifizierender praktischer Kompetenz sowie an Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit zu vermitteln.

Die Einführung eines konsekutiven Masterstudiengangs, der für Absolventen des BA-Studiengangs „Archäologische Wissenschaften“ geeignet ist, erfolgt zum WS 2010/2011.

## 2. Struktur des Studiengangs

Der Studiengang „Archäologische Wissenschaften“ wird als integrierter Studiengang mit 150 ECTS-Punkten angeboten. Hinzu kommen 10 ECTS für die Bachelorarbeit und 20 ECTS für Module, die berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Der Studiengang ist in zwei Phasen gegliedert:

- In der Orientierungsphase werden die Studierenden in die Methoden der Archäologie, ins wissenschaftliche Arbeiten und in die einzelnen Teilfächer eingeführt (Orientierungsmodule), erarbeiten sich aber auch bereits erste fachliche und methodische Kompetenzen in den beteiligten Teilfächern (Ba-

sismodule).

- In der zweiten Studienphase erfolgt die weiterführende Spezialisierung. Die Studierenden werden zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt (Aufbaumodule).

Nach dem ersten Jahr erfolgt eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung. Sie gilt als bestanden, wenn die Orientierungsmodule AR 01–AR 04 erfolgreich absolviert wurden. Die Struktur des Studiengangs und die Module können der Tabelle auf der nächsten Seite entnommen werden.

Es werden Kenntnisse in 3 Fremdsprachen, darunter Latein verlangt, die dem Niveau von 3 aufeinander folgenden Schuljahren entsprechen. Fehlende Kenntnisse können noch während des Studiums erworben werden.

## Schlüsselqualifikationen

• Im Bereich der Schlüsselqualifikationen werden in einem Umfang von 20 ECTS-Punkten Module zum Erwerb oder zur Vertiefung von Latein- und Griechischkenntnissen empfohlen, oder Module die von folgenden Fächern angeboten werden: Geologie, Geschichte, Indogermanistik, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Mineralogie.

## Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird in einem der drei archäologischen Teilfächer geschrieben. Sie soll maximal 40 Seiten Text umfassen und wird mit 10 ECTS-Punkten bewertet. Der Nachweis von 120 ECTS-Punkten ist Voraussetzung für die Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit, wobei die erfolgreiche Teilnahme an wenigstens einem Hauptseminar aus dem Aufbaumodul AR 11 bzw. AR 12 nachgewiesen werden muss.

## 3. Adressen Studienfachberatung

**Christliche Archäologie:** Watta, Sebastian  
Lehrstuhl Christliche Archäologie und Kunstgeschichte,  
Kochstraße 6, 91054 Erlangen, Zi. 2.012,  
Tel. 09131/85-22035

[Sebastian.Watta@theologie.uni-erlangen.de](mailto:Sebastian.Watta@theologie.uni-erlangen.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung über E-Mail  
Feriensprechzeiten nach tel. Vereinbarung über Sekretariat  
(09131/85-22778)

<http://www.theologie.uni-erlangen.de>

**Klassische Archäologie:** Dr. Kreilinger, Ulla  
Institut für Klassische Archäologie,  
Kochstr. 4, 91054 Erlangen, Zi. 103,  
Tel. 09131/85-29283

[ulla.kreilinger@arch.phil.uni-erlangen.de](mailto:ulla.kreilinger@arch.phil.uni-erlangen.de)

Sprechstunde Di. 16.30 - 18.00 Uhr,  
Feriensprechstunde nach tel. Vereinbarung  
(09131/85-22391)

<http://www.aeria.phil.uni-erlangen.de/>

**Ur- und Frühgeschichte:** Dr. Steguweit, Leif  
Institut für Ur- und Frühgeschichte,  
Kochstr. 4, 91054 Erlangen, Zi. 2.018,  
Tel. 09131/85-26677

[leif.steguweit@rzmail.uni-erlangen.de](mailto:leif.steguweit@rzmail.uni-erlangen.de)

Sprechstunde Di. 10.00 - 12.00 Uhr

<http://www.uf.uni-erlangen.de/>

#### 4. Übersicht über die Module

	Modul	ECTS	Prüfungsleistung
AR 01	Orientierungsmodul I	10	
1. FS	Einf. in das wissenschaftliche Arbeiten der Archäologie (2 SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
2. FS	Einf. in die Methoden der Archäologie (2 SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
AR 02	Orientierungsmodul II	10	
1. FS	Einf. in die Prähistorische Archäologie: Überblick über die steinzeitl. Kulturen (2 SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
2. FS	Einf. in die Prähist. Arch.: Überblick über die vorröm. Metallzeiten Europas (2 SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
AR 03	Orientierungsmodul III	10	
1. FS	Einf. in die Klass. Archäologie: vorgriechische und griechische Archäologie (2 SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
2. FS	Einf. in die Klassische Archäologie: italisch-römische Archäologie (2 SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
AR 04	Orientierungsmodul IV	10	
1. FS	Einf. in die Christliche Archäologie: chronologischer Überblick (2 SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
2. FS	Einf. in die Christliche Archäologie: christliche Ikonographie (2SWS)	5	Klausur (benotet), 45 Min.
AR 05	Basismodul I A: Prähistorische Archäologie 1	10	
1.- 3. FS	Vorlesung zur Kulturentwicklung Alteuropas (2 SWS)	3	
1. - 3. FS	Proseminar zur Kulturentwicklung Europas (2 SWS)	5	Referat mit Hausarbeit
1. - 3. FS	Übung zur Kulturentwicklung Alteuropas (1 SWS)	2	Kurzreferate, kl. Hausarbeiten
AR 06	Basismodul I B: Klassische Archäologie 1	10	
1.- 3. FS	Vorlesung zur antiken Kulturgeschichte (2 SWS)	3	
1.- 3. FS	Proseminar zur antiken Kulturgeschichte (2 SWS)	5	Referat mit Hausarbeit
1.- 3. FS	Übung zur antiken Kulturgeschichte (1 SWS)	2	Kurzreferate, kl. Hausarbeiten
AR 07	Basismodul I C: Christliche Archäologie 1	10	
1. - 3. FS	Vorlesung zur Kulturgeschichte des Christentums vom 4. bis ins 8. Jh. (2 SWS)	3	
1. - 3. FS	Proseminar zur Kulturgeschichte des Christentums vom 4. bis ins 8. Jh. (2 SWS)	5	Referat mit Hausarbeit
1. - 3. FS	Übung zur Kulturgeschichte des Christentums vom 4. bis ins 8. Jh. (1 SWS)	2	Kurzreferate, kl. Hausarbeiten
AR 08	Basismodul II A: Prähistorische Archäologie 2	10	
2. - 4. FS	Vorlesung zu thematischen Grundfragen der prähist. Arch. Alteuropas (2 SWS)	3	
2. - 4.- FS	Proseminar zu thematischen Grundfragen der prähist. Arch. Alteuropas (2 SWS)	5	Referat mit Hausarbeit
2. - 4. FS	Übung zu thematischen Grundfragen der prähist. Arch. Alteuropas (1 SWS)	2	Kurzreferate, kl. Hausarbeiten
AR 09	Basismodul II B: Klassische Archäologie 2	10	
2. - 4. FS	Vorlesung zu einer Denkmälergattung der Klassischen Archäologie (2 SWS)	3	
2. - 4. FS	Proseminar zu einer Denkmälergattung der Klassischen Archäologie (2 SWS)	5	Referat mit Hausarbeit
	Übung zu einer Denkmälergattung der Klassischen Archäologie (1 SWS)	2	Kurzreferate, kl. Hausarbeiten
AR 10	Basismodul II C: Christliche Archäologie 2	10	
2. - 4. FS	Vorlesung zur bildenden Kunst der Spätantike u. des frühen Christentums (2 SWS)	3	
2. - 4. FS	Proseminar zur bildenden Kunst der Spätantike u. des frühen Christentums (2 SWS)	5	Referat mit Hausarbeit
2. - 4. FS	Übung zur bildenden Kunst der Spätantike u. des frühen Christentums (1 SWS)	2	Kurzreferate, kl. Hausarbeiten
AR 11	Aufbaumodul I: Die Studierenden können eines der 3 Module 11A, 11 B, 11 C wählen	10	
AR 11A	Aufbaumodul I A: Prähistorische Archäologie 3	10	
4. - 6. FS	Vorlesung über eine relevante Epoche prähist. Kulturentwicklung (2 SWS)	3	
4. - 6. FS	Hauptseminar über eine relevante Epoche prähist. Kulturentwicklung (2 SWS)	7	Referat mit Hausarbeit
AR 11B	Aufbaumodul I B: Klassische Archäologie 3	10	
4. - 6. FS	Vorlesung zur antiken Kulturgeschichte (2 SWS)	3	
4. - 6. FS	Hauptseminar über einen relevanten Themenbereich antiker Kulturgeschichte (2 SWS)	7	Referat mit Hausarbeit
AR 11C	Aufbaumodul I C: Christliche Archäologie 3	10	
4. - 6. FS	Vorlesung zur christlichen Kulturgeschichte (2 SWS)	3	
4. - 6. FS	Hauptseminar über ein relevantes Gebiet spätantik-frühchristl. Kulturgesch. (2 SWS)	7	Referat mit Hausarbeit
AR 12	Aufbaumodul II: Die Studierenden können eines der vier Module 12A, 12 B, 12 C, 12 D wählen	10	
AR 12A	Aufbaumodul II A: Prähistorische Archäologie 4	10	
4. - 6. FS	Vorlesung zu thematischen Grundfragen der prähist. Arch. Alteuropas (2 SWS)	3	
4. - 6. FS	Hauptseminar zu thematischen Grundfragen der prähist. Arch. Alteuropas (2 SWS)	7	Referat mit Hausarbeit
AR 12 B	Aufbaumodul II B: Klassische Archäologie 4	10	
4. - 6. FS	Vorlesung zu einer repräsentativen Denkmälergattung antiker Kunst (2 SWS)	3	
4. - 6. FS	Hauptseminar zu einer repräsentativen Denkmälergattung antiker Kunst (2 SWS)	7	Referat mit Hausarbeit
AR 12C	Aufbaumodul II C: Christliche Archäologie 4	10	
4. - 6. FS	Vorlesung zu einer repräsentativen Denkmälergattung der christl. Arch. (2 SWS)	3	
4. - 6. FS	Hauptseminar zu einer repräsentativen Denkmälergattung der christl. Arch. (2 SWS)	7	Referat mit Hausarbeit
AR 12 D	Aufbaumodul II D: Prähistorische Archäologie 5: Geoarchäologie	10	
4. - 6. FS	Vorlesung zur Geoarchäologie (2 SWS)	3	Arbeits- u. Ergebnisprotokoll
	Kombiniertes Labor- und Geländepraktikum (2 SWS)	7	
AR 13	Museumspraktikum und Dokumentation	10	Schriftlicher Praktikumsbericht
3. - 6. FS			
AR 14	Gelände- und Grabungspraktikum	10	Regelmäßige Mitarbeit
3. - 6. FS			
AR 15	Exkursion mit vorbereitender Übung (2 SWS)	10	Kurzreferate, kl. Hausarbeiten, 8 Exkursionstage
3. - 6. FS			
AR 16 - 17	Zwei Module für zusätzliche berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen	20	Anforderungen der jew. Fächer
FS frei			
AR 18	Bachelorarbeit	10	Schriftliche Abschlussarbeit
6. FS			

#### 5. Weitere Informationen im Internet

Infos des IBZ (Studienangebot, Zulassungsbeschränkungen, Studiengebühren etc.): <http://www.uni-erlangen.de/studium/>

Informationen des Prüfungsamts/Prüfungsordnungen:

[http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/phil/Bachelor\\_of\\_Arts/](http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/phil/Bachelor_of_Arts/)

Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <http://www.berufenet.de>